

Pfarrblatt

FÜR DIE PFARREN ST. BARTHOLOMÄ & ST. OSWALD

Ausgabe Herbst 2010

<http://st-bartholomae-pfarre.at>

<http://st-oswald-plankenwarth-pfarre.at>



Mit einem Freund an der Seite . . .

Foto: Leo Klimacsek



Hitzendorf heißt P. Paulus und Birgit Diestler willkommen, S. 4



Pfarrfest St. Bartholomä und Oswaldi S. 8 und 9



Neues von der Jungschar aus beiden Pfarren, S. 12



Neuanfang als Chance

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“
„Wir sollten heiter Raum um Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen.
Der Weltgeist will nicht fesseln und uns engen,
er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten. ...
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.“*

Hermann Hesse

Vor sechs Jahren habe ich eine einschneidende Änderung in meinem Leben gewagt. Ich habe mich entschieden, mein gewohntes Aufgabengebiet und meine Heimat Gratkorn, wo ich einschließlich des Pfarrpraktikums 24 Jahre tätig war, zu verlassen. Und zwar in einer Zeit, wo es mir in der Pfarre sehr gut gegangen ist. Wohin mich der neue Weg führen wird, wusste ich zu diesem Zeitpunkt nicht. Ich war für alles bereit.

Der Pfarrverband St. Bartholomä – St. Oswald ist es geworden. Als ich nach einer mehrtägigen Fortbildung das erste Mal zur Übernachtung nach St. Bartholomä fuhr, hatte ich sofort das Gefühl, ich fahre nach Hause. Es stimmt schon, wenn Hermann Hesse schreibt, „(...) jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“.

Mit 1. September bin ich auch Pfarrer von Hitzendorf, unser Pfarrverband hat sich in der Größe mehr als verdoppelt. Im Gegensatz zur Änderung vor sechs Jahren, verlasse ich mein früheres Aufgabengebiet nicht, sondern muss mein Leben und meine Arbeitsweise neu strukturieren.

Diese Änderung betrifft alle, besonders die Pfarre Hitzendorf, die sich nach 34jähriger eifriger Seelsorgetätigkeit von Pfarrer Peter Orthofer an das Dasein als Pfarre im Pfarrverband erst gewöhnen muss, es betrifft auch die Pfarren St. Bartholomä und St. Oswald und vor allem mich selber. Ich muss meine Lebenskraft und mein „Zeitbudget“ gut einteilen, damit ich meiner Aufgabe als Pfarrer des Pfarrverbandes gut nachkomme, die Leitungsfunktion effizient wahrnehme und andererseits

mich nicht in Details verliere. Es gilt die geistlichen Begabungen, die es in der Pfarre Hitzendorf, St. Bartholomä und St. Oswald in reichem Maße gibt, weiterhin zu fördern und effizient einzusetzen. In meiner Leitungsfunktion wird mich die neue Pastoralassistentin Frau Mag.^a Birgit Diestler unterstützen, die ich auch auf diesem Weg im Pfarrverband herzlich willkommen heiße. Sie wird ihr Büro im Pfarrhaus Hitzendorf haben.

In den ersten Tagen habe ich schon viel Wohlwollen erlebt und fühle mich in Hitzendorf herzlich willkommen und ich darf den Zauber des Anfangs spüren. Was Hermann Hesse in seinem Gedicht Weltgeist nennt, nenne ich Gott. „Gott will nicht fesseln und uns engen, er will uns Stuf' um Stufe heben...“. Gehen wir gemeinsam mit diesem Gottvertrauen in die gemeinsame neue Aufgabe.

P. Paulus

PS: Ich bin erreichbar unter der Nummer: 0676/8742 6624.

Wenn ich nicht sofort das Gespräch entgegennehmen kann, sprechen Sie bitte Ihre Nachricht auf Band oder schicken Sie mir ein SMS.

Neue Pastoralassistentin stellt sich vor

Mit September bin ich dem Pfarrverband Hitzendorf – St. Bartholomä - St. Oswald als Pastoralassistentin zugeordnet. In Graz wohnend, werde ich mein Arbeitszimmer im Hitzendorfer Pfarrhof beziehen und im Pfarrverband unterwegs sein. Ich freue mich schon auf ein Kennenlernen! Und bin gespannt, mit welchen Einstellungen und Sehnsüchten, Ideen und Vorhaben, Fragen und Problembereichen Sie mir entgegenkommen werden. Von Kindheit an wurde mir nahe gebracht, dass das nicht alles ist, was wir mit bloßen Augen sehen bzw. technischen Hilfsmitteln begreifen können. Die Wirklichkeit, in der wir leben, ist vielschichtig und hintergründig. Ich darf glauben, dass letztlich ein guter Halt uns liebend trägt – auch durch unser Sterben in ein neues Leben hinein. Mit Ihnen/euch will ich auf der Spur sein, was das Leben lebenswert und voll, schön und reich macht – und das sind für mich oft „Dinge“, die mit Gold nicht aufzuwiegen sind.

Ich hoffe, dass wir uns bald begegnen, Hoffnung und Zweifel, Leichtes und Schweres teilen und miteinander ein Stück unterwegs sein werden. – Also bis dann!



Birgit Diestler

Werner Reischl im Interview mit P. Paulus

Werner, dich und deine Brüder kennen viele aus dem Musikgeschehen vergangener Jahre, was ist dein musikalischer Werdegang und welche Musik machst du heute?

Ich stamme aus der Musikerfamilie „White Stars“ und „Regenbogen“ und habe neben dem Theologiestudium an der Musikhochschule Graz Gesang studiert sowie an der Päd. Akademie ein Lehramtsstudium für Musik, Deutsch und Religion absolviert. Als Religionslehrer hat mich das neue religiöse Lied so fasziniert, dass ich in den 80er Jahren unter dem Titel „Sing mit mir ein Halleluja“ vier Langspielplatten produziert bzw. besungen habe. Nach langer berufsbedingter Pause habe ich nun eine neue CD „Neue religiöse Lieder“ herausgebracht. Was mich am meisten freut ist, dass neben vielen Gästen auch Altbischof Johann



Weber zur Präsentation ins Augustinum kam.

Du bist Professor an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule in Graz, was ist deine spezielle Aufgabe?

Ich bin nunmehr seit 30 Jahren an der Aus- und Fortbildung von ReligionslehrerInnen tätig. Meine Schwerpunkte sind musikalisches Gestalten im RU, Klassenzimmermanagement sowie Praxiskoordination. Ich leite u.a. den Lehrgang „Religionsunterricht im Pastoralpraktikum“.

Du wohnst in der Pfarre Hitzendorf, in welcher Weise hast du und deine Familie in der Pfarre mitgearbeitet?

Ich habe viele Jahre den Liturgiekreis geleitet und bin von Herzen gerne Kantor. Mit meiner Frau und meinen vier Kindern haben wir viele (Familien-) Gottesdienste musikalisch begleitet. Meine Frau Margret ist Dekanatsrätin im PGR.

Wanda's Lehnstuhl



Mein Herrl ist jetzt öfter weg, als es mir lieb ist. Leider kann ich nicht telefonieren oder E-Mail schreiben, so muss ich im Gegensatz zu euch Menschen warten bis er wieder heimkommt.

Wanda

Hitzendorf ist nun im Pfarrverband mit St. Bartholomä und St. Oswald, was sind deine Erwartungen für den Pfarrverband?

Viele neue Begegnungen im Zusammenleben und Feiern, ein lebendiger und wohlwollender Austausch von Erfahrungen, Ressourcen und Ideen, ein gegenseitiges Beschenken und Bestärken im Glauben und vor allem ein gemeinsames Hinaustragen und Spürbarmachen in unserer Region: Der Mensch ist der Weg der Kirche (Joh. Paul.II).

Welche Chancen siehst du in der neuen Situation?

Gerade weil wir „Laien“ nun noch stärker gebraucht und gefordert sind, könnte dies ein kräftiger Impuls sein, gemeinsam mit P. Paulus neue Begabungen und Charismen auch bei „Außenstehenden“ zu entdecken und einzuladen, Leben, Hoffen und Glauben in unseren Pfarrverband einzubringen.

Werner Reischl
www.werner-reischl.at

Amtseinführung von Dechant Mag. P. Paulus Kamper in der Pfarre Hitzendorf am 12. September 2010



Anfang ist verbunden mit Freude, Neugier und Aufbruch, aber auch mit Angst, Ungewissheit und Unsicherheit. Was verändert sich für mich oder für uns, wie wird es werden, wie werden wir es schaffen?

So ähnlich erging es uns wohl allen nach dem wohlverdienten Pensionsübertritt unseres allseits beliebten Altpfarrers GR Peter Orthofer und dem Übertritt in einen Pfarrverband mit einem neuen Pfarrer. Auch unser neuer Pfarrer P. Paulus sprach in seiner ersten Festpredigt in Hitzendorf dieses Gefühl zwischen Neugier und Unsicherheit an, das er bei allen verstehen kann und wahrscheinlich auch selbst empfindet. Er machte auf die Veränderungen der Pfarrhöfe aufmerksam, die er seit seiner Kindheit miterlebt hatte. In seinem Heimatort hatten Pfarrer und Kaplan vor Messe- und Schulbeginn noch Stall- und Feldarbeit zu verrichten, die Pfarrhöfe wurden noch autonom bewirtschaftet. Später gab es kaum mehr Kapläne als Unterstützung für den Pfarrer und so mussten auch die Bauernwirtschaften aufgeben werden und der Pfarrhof wurde zum Organisationszentrum der Kirche. Heute ist leider auch die Anzahl der Priester zu klein geworden, um die einzelnen Pfarren zu besetzen, sodass mehrere

Pfarren als Organisationseinheiten zusammengeschlossen werden müssen. P. Paulus empfahl unserer Pfarrgemeinde, auch diese neue Veränderung als Chance zu sehen, denn durch Veränderung hat sich im Laufe der Geschichte immer Neues ergeben, das von der Bevölkerung, wenn auch nicht sofort, aber letztendlich häufig sehr positiv aufgenommen wurde. Sehen wir unseren Pfarrverband als Chance, um die Zusammenarbeit zwischen den drei Pfarrgemeinden St. Bartholomä, St. Oswald und Hitzendorf zu intensivieren, neue Synergien zu finden oder einfach auch persönlich näher zu rücken. Vieles wird sich verändern, manches wird uns fehlen, an manches werden wir uns bald gewöhnen und über manches werden wir erfreut sein.

Unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung aus Hitzendorf, St. Bartholomä und St. Oswald wurde P. Paulus

am 12. September 2010 von Dechant Mag. Anton Rindler in würdevoller und zum Teil auch sehr humorvoller Art und Weise nach den katholischen Riten ins Amt des Pfarrers von Hitzendorf eingeführt. Als Ehrengäste durften wir begrüßen: P. August Janisch, ehemaliger Kaplan von Hitzendorf, P. Thomas Friedmann, zuständig für die finanziellen Belange des Stiftes Rein, der als Diakon zukünftig im Pfarrverband bei Taufen und Trauungen aushelfen wird, und natürlich unseren Altpfarrer Peter Orthofer, der weiterhin bereit ist, seine Dienste als Aushilfspfarrer und Seelsorger anzubieten, alle PfarrgemeinderätInnen aus Hitzendorf und VertreterInnen aus den Pfarren St.

Bartholomä und St. Oswald, die politischen VertreterInnen der Gemeinden und die Leiterinnen und MitarbeiterInnen aus Schulen und

Kindergarten. Zugleich wurde auch Mag. Birgit Diestler als neue Pastoralassistentin im Pfarrverband eingeführt.

Nach einer sehr schön gestalteten Messe nutzte die Hitzendorfer Bevölkerung bei der anschließenden Agape die Gelegenheit, unseren neuen Pfarrer P. Paulus persönlich zu begrüßen und willkommen zu heißen.

Wir wünschen Euch, lieber P. Paulus und liebe Birgit, auf diesem Weg noch einmal

alles Gute, viel Freude und auch Mut und ein gutes Zeitmanagement als neuer Pfarrer und als Pastoralassistentin im Pfarrverband und in der Pfarre Hitzendorf!

*Dr. Rosemarie Hochstrasser
für die Pfarre Hitzendorf*



Katholische Frauenbewegung St. Bartholomä:

Ausflug: 11. Oktober 2010

Abfahrt 8.00 Uhr nach
Klein-Mariazell – Eichkögl und
Besuch von Trachten Hiebaum

Anmeldung:

Obfrau Christine Lickl 0676/39 77 664
oder Obfrau Stellv. Monika
Melbinger 0676/8742 6704

* * * * *

Die **Handarbeitsgruppe** der
KFB St. Bartholomä lädt ab Allerheiligen
wieder zur wöchentlichen Handarbeitsrunde
(jeweils am Montagvormittag) ins Pfarrheim ein.

Beginn ist am 8.11. um 8.00 Uhr

Jede ist herzlich willkommen.

Für die Handarbeitsrunde:
Maria Fuchsbichler

* * * * *

Einkehrtag KFB – St. Bartholomä

Samstag, 27.11.2010



Nachruf für Rudi Mayböck

Die Bevölkerung von St. Bartholomä und weit darüber hinaus trauert tief um Rudi Mayböck.



Der Pfarrgemeinderat St. Bartholomä verliert mit ihm ihren stellvertretenden geschäftsführenden Vorsitzenden.

Rudi Mayböck war zusammen mit seiner Frau Elke seit ihren Zuzug nach Jaritzberg mit der Gemeinde und der Pfarre St. Bartholomä eng verbunden. In seiner offenen Art gewann er rasch den Zugang zu den Herzen aller Menschen.

Als Nikolaus besuchte er jahrelang die Volksschüler und die Kindergartenkinder. Wenn es in der Pfarre etwas zu arbeiten gab, war er immer zur Stelle. Vor drei Jahren stellte er sich als Pfarrgemeinderat zur Verfügung und wurde stellvertretender geschäftsführender Vorsitzender. Durch seine Art und sein Können wurde er zur wichtigen Säule und so etwas wie die Seele dieses Gremiums. In Meinungsverschiedenheiten war er ein zuhörender Vermittler. Ein ‚Nein‘ haben wir nie von ihm gehört, „Werma scho schau dass es geht“, waren oft seine Worte.

In diese Funktionsperiode fallen die Umrandung des Friedhofes, die Vorbereitungen und die Durchführung der umfassenden Kirchenrenovierung, sowie die Bemühungen um deren Finanzierung, zugleich liefen die Vorbereitungen auf die Bildung des erweiterten Pfarrverbandes mit Hitzendorf. In all diesen Beratungen war er ein aufmerksamer Mitdenker und Planer. Rudi hat einfach zugepackt und auch unter den Mitarbeitenden für gute Stimmung gesorgt. Bis zum 25. August hat er mit Leidenschaft beim Pfarrfest mitgearbeitet, obwohl sein Körper schon sehr gezeichnet war. Der Erlös des Festes diente ja der Kirchenrenovierung. Man hatte den Eindruck, als wollte er etwas unbedingt fertigmachen. Im Namen der Pfarre St. Bartholomä danken wir Gott, dass er ihn uns geschenkt hat. Mit dem heiligen Augustinus möchten wir beten:

*„Herr, du hast Rudi uns geschenkt;
er war unsere Freude.*

*Wir geben ihn dir zurück voll Wehmut.
Möge der Glaube trösten,
wo die Liebe weint.“*

Dechant und Pfarrer
P. Paulus Kamper

Gf. Vorsitzende
Elisabeth Birnstingl

SEIT 1956

GÄRTNEREI POSCH

MEISTERFLORISTIN MJH GÄRTNERMEISTER

1112 GRATWEIN • JUGENDDORFERSTRASSE 14 • TEL 0921 51 3 66

HEIZ-Öl-BLITZ

SB-CAR-WASH in Gratkorn und Deutschfeistritz

HEIZÖL
DIESEL +
TANK-KARTE

Stadler Ges. m. b. H

A-8121 DEUTSCHFEISTRITZ 458
Tel 0 31 27/42 7 77 • Auto 0 664 /16 12 777
Fax 0 31 27/42 7 77 e-mail: heizoelblitz@a1.net

15. Fußwallfahrt St. Bartholomä – Mariazell von 26. bis 29. August 2010



Alle 15 TeilnehmerInnen erreichten wohlbehalten ihr Ziel und feierten gemeinsam mit der Pfarre Bruck und P. Paulus, der extra am Sonntag nachgekommen ist, die Hl. Messe.

Helmuth Steinklauber

6. Fußwallfahrt St. Oswald – Mariazell vom 13.– 16. August 2010



27 TeilnehmerInnen machten sich nach einem Frühstück im Stift Rein auf den Weg



Vorsorgeuntersuchung | Schwangerschaftsbetreuung (Mutter-Kind-Pass) | Wunschsectio | Kinderwunsch

www.konstantiniuk.net

Dr. Sascha Konstantiniuk

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ordination: 8101 Gratkorn, Bahnhofstraße 2
(I. Stock im Kulturhaus Gratkorn)

Termin-Vereinbarung täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel: 0664 / 920 46 11

First-Love-Sprechstunde | Verhütungsberatung | Wechselsprechstunde | operative Eingriffe | Harnverlust

Erinnerungen an meine erste Fusswallfahrt nach Mariazell

Letztes Jahr fragte mich meine Freundin Gudula, ob ich sie auf eine Wallfahrt nach Mariazell begleite. „Sehr gerne“ war meine prompte Antwort – das Wandern macht mir Spaß und auch sonst bin ich recht sportlich. Mein Mann meinte „ich sei ein bisserl verrückt“, mir „so was“ anzutun und nach den vier Tagen würde ich der katholischen Kirche den Rücken kehren.

Nun, ich war gespannt auf alles, was mich erwartete. Gestärkt mit dem heiligen Segen und einem Frühstück im Stift Rein, erwarteten uns auf unserer 1. Etappe Regen, Donner und Blitzschlag – Unterstand gewährte uns ein Kuhstall. Es „waschelte“ unaufhörlich, das Murmeln der Betenden begleitete uns; jeder hing seinen Gedanken nach, das Ganze hatte etwas „Mystisches“.

Abends beim Strasseggerwirt lernten wir uns alle ein wenig kennen, feierten mit Bianca ihren Geburtstag und fielen dann müde ins Bett. Es war meine erste Nacht in einem Lager; bis drei Uhr früh tat ich kein Auge zu. In aller Früh ging es dann weiter Richtung Schanz; Nebel und Sonne mischten sich, eine schöne Landschaft – Eierschwammerl für P. Paulus wurden praktisch am Wegrand gefunden.



P. Paulus im Schwammerl-Paradies



Auf der hohen Veitsch

Nach unserer wohlverdienten Mittagspause auf der Schanz, ich konnte kaum mehr gehen vor lauter „Spatzen“, brachte Gustl (unser guter Geist) einige von uns mit dem Gepäcksbus in die Pfarre Veitsch, wo wir unsere nächste Nacht verbrachten.

Am nächsten Morgen gab es ein gemütliches Frühstück und wiederum Regen. Ich fühlte mich „wie ein junges Reh“ (dank Dietmars Wundersalbe) und freute mich auf den Tag. Über die Schalleralm (gute Jause) wanderten wir auf die hohe Veitsch nach einer kurzen Pause im Graf-Meran-Haus ging es zum Gipfelkreuz und da waren alle Strapazen vergessen: Es war ein einmaliges Erlebnis, dort oben zu stehen, ich glaube, da waren wir alle glücklich. Danach ging es nach Niederalpl, wo wir wahrlich „luxuriös“ nächtigten.

Dann kam unsere letzte Etappe, von Niederalpl ging es über die Herrenalm und Schöneben zum Mooshuam Wirt – bekannt durch seine Forellen – und ich muss sagen, es wurde uns nicht zu viel versprochen – die Knoblauchforelle schmeckte herrlich! Von dort waren es nur mehr ca.

5 km bis nach Mariazell, eine eigene Stimmung machte sich breit. Kurz vor unserem Ziel mussten wir noch einmal unser Regengewand auspacken, aber irgendwie gehörte der Regen dazu, wir freuten uns alle darauf, schon bald am Ziel zu sein.

Als wir zum Pilgertor kamen, sah ich, wie vor uns ein liebes Ehepaar Hand-in-Hand durchging, kurz innehielt, und dann zu uns kam. Vor Rührung kamen mir die Tränen – alle umarmten wir uns – wir hatten es geschafft. Ich schritt gemeinsam mit Gudula durch dieses Tor und ich möchte ihr danken, dass sie mich mitgenommen hat.

Der sehr persönliche Abschlussgottesdienst von P. Paulus war das sogenannte „i-Tüpfel“ dieser Pilgerwallfahrt. Ich bin dem lieben Gott bei dieser Wanderung wieder ein bisserl näher gekommen.

Einen lieben Gruß an alle Pilger, ich komme sehr gerne wieder mit.

*Gerlinde Kern
Feldkirchen bei Graz*

Bartholomä - Festtage 2010



Von oben nach unten:
 Grete Harlieb, Steffi Strasser, Maria Rumpf
 beim Mehlspeisstand;
 Sepp Kahr, Christa Lueger, Maria Rauchenberger
 bei der Essensausgabe;
 Lukas, der jüngste der 83 Helfer;
 Tolle Stimmung im gefüllten Zelt

Herzlicher Dank gebührt den 83 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die wiederum ein sehr erfolgreiches Pfarrfest zustande gebracht haben. Besondere Anerkennung gilt den beiden Hauptorganisatoren Monika Melbinger und – leider in tiefer Traurigkeit posthum – Rudi Mayböck, die mehrere Wochen organisiert und gearbeitet haben. Alle Mitwirkenden haben versucht ihr Bestes zu geben. Möge diese der Pfarre geschenkte Zeit allen zum Segen werden. Auch allen Besuchern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.



Monika Melbinger
 am Mehlspeis- und
 Tortenstand

Heuer war es erstmals notwendig ein großes Zelt zu errichten, das allen behördlichen Vorschriften Genüge tut. Dies hat sich als besonderer Segen erwiesen. Das Zelt verbreitete ein heimelige Atmosphäre. Die Mitarbeiter boten eine gute Bewirtung und schafften Stimmung und trugen so zum guten Gelingen des Festes bei. Am Bartholomäustag machte der ORF Steiermark seinen Wetterbericht vor und in unserem Zelt und schickte so an diesem Gemeindefesttag einen Gruß aus St. Bartholomä in alle Haushalte der Steiermark.

P. Paulus



Ein ganz besonderes DANKESCHÖN geht an die Schneiderbäuerin, die es sich in ihrem hohen Alter mit ihrem Team (Damen aus Neudorf) nicht nehmen lässt, den Buchsbaumkranz für die Bartholomäer Kirche zu binden



Helga Luley, P. Thomas Friedmann, Abt Christian Feuerstein, P. Paulus

Oswaldifesttage - ein toller Erfolg

Am Oswalditag wurden wir wieder von zahlreichen Wallfahrern besucht, Bartholomäer, Oswalder und Rohrbacher füllten die Kirche. Die Messe wurde gemeinsam mit Brüdern aus Stift Rein und unserem neuen Abt Christian Feuerstein gefeiert.

Lange mussten wir auf ihn warten, doch es hat sich gelohnt, er steht wie ein Fels in der Brandung, jung, fesch, dynamisch und als begnadeter Priester in unserer Mitte. Wir freuen uns, dass er den von Gott gewählten Weg zu uns angenommen hat, und wünschen ihm und seinen Mitbrüdern eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen auf allen Wegen.

Der Kirchenchor gestaltete unter der Leitung von Prof. Bini Pfeifer eine stimmungsvolle Messe.

Der Singkreis unter der Leitung von Christa Hofer hat am

Oswaldi Sonntag die Messe gestaltet, und ich möchte ihr und dem Singkreis ein herzliches Dankeschön für die individuelle Gestaltung aussprechen.

Für die vielen Mehlspeisen, und allen die mitgearbeitet haben, damit das Fest gut gelingt, natürlich auch ein Dankeschön.

Helga Luley

**STERNSINGERBEGLEITER UND KÖCHE FÜR
DIE DREIKÖNIGSAKTION 2011 WERDEN GESUCHT!
BITTE BEI CHRISTA HOFER
UNTER 0664/2500704 MELDEN,**

Einladung
zum
80. Geburtstag
und zum
55jährigen Priesterjubiläum
von
Pfarrer Johann Otto KÜNG

Hl. Festmesse
am Sonntag, 17. Oktober 2010
um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Oswald bei Pl. Im Anschluß
findet ein Pfarrkaffee statt.

Wir freuen uns
auf Ihr/Dein Kommen!

REISEUNTERNEHMEN - REISEBÜRO

 **HAKALI**

A-8151 Hitzendorf 38 031 37 / 600 90
0664/ 302 11 60 office@hakali-reisen.at
0664/ 345 99 33 www.hakali-reisen.at

ABFALLSAMMELZENTRUM

 **BUCHHAUSER** CONTAINERDIENST

Tel.: 03142/21393 Fax: 03142/21393-12
info@buchhauser.at www.buchhauser.at GmbH



reifen
TRITTHART
Tel.: 0664 / 30 76 81 7
8151 Rohrbach-Steinberg



POPP & STRAUSS
RECHTSANWÄLTE OG
MAG. HANS GEORG POPP MAG. REINHARD STRAUSS
A-8112 GRATWEIN, BAHNHOFSTRASSE 22/1
TEL.: +43-(0)3124-55077 FAX: DW 4
kanzlei@popp-strauss.at www.popp-strauss.at

**ELEKTRO
BEICHLER**



Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040

Das Beste vom Apfel
GENIESSEN & ERLEBEN
Mausser Most



Buschenschank Mausser
Niederberg 4
A-8151 Hitzendorf
Tel.: 0316 - 573459

Bergheuriger Fürstenstand
Fürstenstandweg 100
A-8051 Graz
Tel.: 0316 - 585700



**VERMESSUNG
RINNER**
DIPL.-ING. HORST RINNER

ZT  SV

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

- ▶ Grenzvermessungen
- ▶ Bestandsaufnahmen
- ▶ Geländeaufnahmen
- ▶ Bauvermessungen
- ▶ Deformationsmessungen
- ▶ Präzisionsmessungen
- ▶ Hohlraumtaufnahmen
- ▶ GPS-Messungen
- ▶ Luftbilddauswertungen
- ▶ Gutachten

8010 Graz, Kaiser-Franz-Josef-Kal 38
(im Haus der Schloßbergbahn)
Tel. (0316) 82 60 18, Fax DW 18
Email: office@vermessung-rinner.at

www.vermessung-rinner.at



RENAULT

Johann Pfeifer
8152 Stallhofen 270
Tel. 03142 / 25657



RENAULT

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrverband St. Bartholomä und St. Oswald bei Pl.,
Mag. P. Paulus Kamper

Grafik, Satz, Layout:

Mag.^a Heike Graf-Gürtler

Druck und Fertigstellung:

Druckerei Moser und Partner,
Krems bei Voitsberg

Öffentlichkeitsarbeit:

Anna Maria Steinklauber/
Heike Graf-Gürtler

Fotos:

P. Paulus, H. Graf-Gürtler,
K. Lackner, L. Klimacsek,
H. Luley, H. Steinklauber, JS St.
Oswald, T. Fürpass, P. Gogg,
M. Langmann, W. Stieber.

Gedruckt auf Magno Matt 135g
von



Die nächste Ausgabe erscheint im
Dezember 2010.

Pfarrkaffeplan St. Oswald

Im heurigen Jahr gibt es noch drei Mal das Pfarrkaffee in St. Oswald. Aufgrund der geänderten Gottesdienstzeiten wird der Pfarrkaffee in unserer Pfarre ab Oktober immer am ersten Sonntag, an dem ein „früher Gottesdienst“ (8:30 Uhr) stattfindet, sein.

26. September 2010:
gestaltet von Rohrbach

17. Oktober 2010:
gestaltet von Schirning

7. November 2010:
gestaltet von Oswaldeck

Zahlschein

Dieser Ausgabe ist ein Zahlschein beigelegt. Wir bitten Sie damit höflich, uns bei der Herausgabe des Pfarrblattes zu unterstützen.

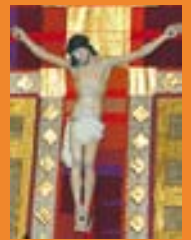
BAUSTELLE - Wir renovieren

Heuer im Sommer haben wir versucht einige Mängel bei Anlagen und Gebäuden zu beseitigen, das heißt, wir haben die Kirchhofsmauer saniert und hoffen, dass nun kein Wasser mehr eindringen kann. Nun sieht es wieder ganz ordentlich aus.

Danach haben wir angefangen, die Fenster im Pfarrhof zu reparieren, abzuschleifen und neu zu lackieren, denn es ist bei den meisten Fenstern Wasser eingedrungen und hat Schaden an den Fensterstöcken angerichtet. Die Arbeiten sind noch im Gange, doch bald wird unser Pfarrhaus in neuem Glanz erscheinen. Auch der Sockel des Pfarrhauses wurde ausgebessert.

Helga Luley

Einladung zur Hl. Messe bzw. zum Wortgottesdienst im LKH Hörgas



Jeden Dienstag um 18.15 Uhr wird in der Krankenhauskapelle ein Wortgottesdienst (3 Mal im Monat) bzw. eine Hl. Messe (1 Mal im Monat) gefeiert.

Wir laden alle herzlich dazu ein – nutzen Sie die Gelegenheit beispielsweise bei einem Krankenbesuch.

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

„Wir sehen uns als kompetente Helfer, die Ihnen in der Phase des Verlusts und der Trauer alles abnehmen, was Sie unnötig belastet. Dadurch bleibt Ihnen mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.“

Montag bis Sonntag
von 0 bis 24 Uhr

Gerne übernehmen wir:

- Abholung oder Überführung der/des Verstorbenen
- Organisation der Trauerfeier und Bestattung inkl. Erledigung aller Behördenwege
- Beratung über die Art der Bestattung (Erd-, Feuer- oder Seebestattung)
- Große Auswahl an Särgen, Urnen, Sargausstattung etc.
- Beratung bei der Grabgestaltung



BESTATTUNG
der Grazer Stadtwerke GmbH

ISABELLA SAUBART

Filiale Hitzendorf und St. Bartholomä
Neureitereg 53, 8151 Hitzendorf
8113 St. Bartholomä 10
Tel.: 0664/83 093 75

Betreute Gemeinden:
Großbraun Hitzendorf, Attendorf,
Attendorfberg, Mantscha, Rohrbach,
Steinberg, St. Bartholomä

FAMILIE SCHALK

Filiale Gratwein
8112 Gratwein
Bahnhofstrasse 17
Tel.: 03124/51 7 25
oder: 0664/35 677 36

Betreute Gemeinden:
Gratwein und Umgebung



Aus dem Jungscharleben St. Bartholomä



Schon wieder haben wir ein sehr abwechslungsreiches und witziges Jungscharjahr zusammen verbracht! Viele lustige Stunden und tolle Aktivitäten haben uns zu einer richtigen Gemeinschaft zusammenwachsen lassen. Durch interessante Themen rund um „unsere Pfarrkirche“ haben wir sehr viel Neues



und Wissenswertes erfahren. Auch die Mal- und Werkarbeiten haben für große Freude gesorgt. Der Höhepunkt war natürlich unser „ZELTLN“. Leider hat uns das Wetter einen Streich gespielt

und wir haben kurzerhand entschlossen, im Pfarrhof unsere Zelte aufzuschlagen. Zwei Tage haben wir uns auf die Spuren unserer Kirche begeben, Geschichten gehört, Quizfragen gelöst, meditiert und einen Gottesdienst mitgestaltet. Wir haben die Altäre unter die Lupe genommen, Statuen und Gemälde ganz genau betrachtet und danach auf Leinwänden nachgestellt. Wir wissen nun zum Beispiel auch wie viele Glühbirnen sich in unsere Kirche befinden.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern und fleißigen Helferinnen für die tolle Zusammenarbeit!

*Michaela Langmann
mit dem JS-Team St. Bartholomä*



Hallo liebe Kinder!

**Wenn DU Lust hast, mit uns spannende,
lustige und kreative Stunden zu verbringen,
dann schau vorbei bei unserem**

STARTFEST

**am 2. Oktober ab 10.00 Uhr
im Pfarrhof St. Bartholomä
Wir freuen uns auf DICH!**

JS St. Bartholomä

Jungscharlager St. Oswald 2010 – wie die Zeit vergeht

Die Jungschar St. Oswald fuhr vom 9.-13. August 2010 auf Jungscharlager nach Veitsch und verbrachte dort gemeinsam fünf lustige und schöne Tage.

Unser Programm war bunt gemischt. Wir haben zum Beispiel T-Shirts und den Wimpel bemalt, Fragen über den Ort beantwortet und sind gemeinsam zum Pilgerkreuz gewandert.



Der Höhepunkt in dieser Woche war der Hüttenabend, wo wir uns lustige Sketches, Quizze und Tänze für die Betreuer einfallen ließen. Als wir kurze Zeit den Wimpel aus den Augen gelassen haben, wurde er schon von fiesen Räufern

geschnappt und entführt. Natürlich wollten wir ihn zurückerobern und so lieferten wir uns eine spannende Verfolgungsjagd durch den ganzen Ort. Diese endete mit einem Happy-End für uns. Die einen oder anderen Missgeschicke oder auch Meinungsverschiedenheiten



zwischen Kindern und Betreuern blieben nicht aus, aber wenn man jetzt darüber nachdenkt, kann man nur darüber lachen. Es war für alle eine sehr tolle und spaßige Woche, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wir hoffentlich viele neue und interessierte Kinder bei unserem jährlichen Lager und bei den Jungscharstunden begrüßen dürfen.

*Sabrina Leist, Theresa Glawogger,
Magdalena Hofer und Sarah Steinwender*

JUNGSCHARNACHMITTAGE St. Oswald



JUNGSCHAR
ST. OSWALD

Termine:

2.10.2010: ERSTE JUNGSCHARSTUNDE

6.11.2010: Jungscharstunde

4.12.2010: Jungscharstunde

jeweils 14.00 Uhr Pfarrhof St. Oswald

Komm und sei dabei!

Ministrantenausflug 26. Juni 2010



An einem schönen Samstag Morgen fuhren wir mit dem Bus nach Leibnitz ins Kapuzinerkloster. Dort bekamen wir Schildchen mit unseren Namen drauf und danach probten wir Lieder für die Messe. Dann zogen alle Ministranten ihre Ministrantengewänder an und feierten gemeinsam die Hl. Messe. Nach dem Mittagessen - Würstel und als Nachspeise Kuchen - wurden wir in Gruppen eingeteilt und durchliefen verschiedene Bastelstationen. Es gab auch eine sehr interessante Klosterführung von Bruder Markus. Jeder bekam ein T-Shirt mit dem Mini-Logo (Bild oben). Zum Abschluß ließen alle einen Ballon mit Namenskärtchen steigen, vielleicht kommt ja ein Brief zurück. Der Minitag war jedenfalls sehr spannend.

Elisabeth Gürtler

Treffen der
kleinen Wichtel
von 09.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhof St. Bartholomä

Termine bis Jänner 2010:
5. und 19. Oktober
2., 16. und 30. November
10. und 24. August
14. und 28. Dezember

Martina und Peter Gogg



Kommt zum St. Oswalder Zwergerltreffen!



Für Babys und Kleinkinder von 0-4 Jahren
(und deren Eltern) alle zwei Wochen am
Freitag von 9.15 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im
Pfarrhof.

Termine Herbst/Winter

- 17. Sept.: Du & ich, ich & Du - wir lernen uns kennen
- 01. Okt.: Erntedank/Wir fädeln eine Herbstkette
- 15. Okt.: Heile, heile Segen. Erste Hilfe bei Kleinkindern
- 29. Okt.: Wir machen ein Kürbisgesicht (Kürbis!)
- 12. Nov.: Heute spielen wir mit Duplo
- 26. Nov.: Bald kommt der Nikolaus (Gummistiefel)
- 03. Dez.: Nikolausfrühstück mit Überraschungsgast
- 17. Dez.: Weihnachtsfeier: Bring bitte Kekse mit



Schon in der
frühen Kind-
heit gibt's die
Möglichkeit, mit
seinen zukünf-
tigen Klassen-
kameradInnen
Freundschaften
zu schließen...

Wir freuen uns schon auf euch!
Christa & Petra

Bei Fragen wende dich bitte an 0664/2500704

Krabbelgottesdienst am 4. Juli 2010



Die mit vielen bunten Händen geschmückte Kirche wies schon auf das Thema: „Gott hat dich in seine Hand geschrieben“ hin. Ganz nahe am Geschehen durften die Kinder den Gottesdienst im Altarraum mitfeiern und bekamen für den „unturbulenten“ Verlauf der Messe großes Lob von älteren Kirchenbesuchern.

Mit Freude und Neugier wurde gemeinsam gebetet und gesungen, doch nicht alle der kleinsten Gottesdienstbesucher schafften es wach bis zum Ende.



Christa Hofer, Heike Graf-Gürtler

Dr. Walter Rathausky

FA. f. Lungenheilkunde
Andreas Leykam Platz 1
8101 Gratkorn



Ord.: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 - 12h
Mo., Mi., 15 - 18h
Tel. 03124/25444
Voranmeldung erbeten! Alle Kassen!

Erntedank

St. Bartholomä: 26.9., 10.00 Uhr
St. Oswald: 03.10., 10.00 Uhr



OPTIK REISS



Karl Reiß

Optikermeister u. konz. Contactlinsenanpasser

A-8112 Gratwein, Hauptplatz 1, Tel 03124 / 51 0 37 und
A-8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, Tel. 03124 / 22 4 59

HEIZUNG • GAS • SANITÄR

HAMMER

HAUSTECHNIK GMBH

INSTALLATIONEN

A-8113 St. Bartholomä 4
Tel 03123/39985-0, Fax -4 • Mobil 0664/300 25 77
e-mail: office@hammer-haustechnik.at
www.hammer-haustechnik.at

Beratung • Planung • Ausführung • Baddesign

- Erdwärmehetzungsanlagen
- Sonnenenergie
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Bauteilkühlung



Institut für Physiotherapie
Dr. Wind und Partner DEG

Bahnhofstraße 3, A-8112 Gratwein
Telefon: 03124 / 55 5 22

Ponigl STERN

Weinbau - Buschenschank

Familie Stern
A-8151 Rohrbach/Stbg. • Neudorf 51.
Tel. 0 31 23 / 22 78

sappi paper
takes you to a higher level...

www.sappi.com

Dachdeckerei SCHÖN
MEISTERBETRIEB

Ihr kompetenter Dachdecker und Solar-Experte

Stalldächer
Um- und Neudeckung
Flachdächer
Terrassenabdeckungen
Dachflächenfenster
Reparaturen & Sanierungen

Internet: www.dach-schoen.at
Adresse: A-8111 Judendorf-Sträßengel, Feldgasse 23

Heinz Schön: 0664 / 33 79 611 Tel: 03124 / 51 154 Fax: 03124 / 51 154 - 2
Michael Schön: 0664 / 18 10 540 Email: dachdeckerei@dach-schoen.at

Gottesdienstordnung Pfarrverband Hitzendorf, St. Bartholomä, St. Oswald 1. September 2010 – 31. Dezember 2010

	Hitzendorf	St. Bartholomä	St. Oswald
Samstag, 25.09.	19.00		
Sonntag, 26.09.	10.00 (WGD)	10.00 (Erntedank)	08.30 (Pfarrkaffee)
Samstag, 02.10.		19.00	
Sonntag, 03.10.	08.30 (Marktfest)	10.00 (WGD)	10.00 (Erntedank)
Samstag, 09.10.			19.00
Sonntag, 10.10.	10.00 (Erntedank)	08.30 (Pfarrkaffee) 10.00 WGD (Pro Harmonica)	10.00 (WGD)
Samstag, 16.10.	19.00		
Sonntag, 17.10.	10.00 (WGD)	10.00	08.30 (Pfarrkaffee)
Samstag, 23.10.		19.00	
Sonntag, 24.10.	08.30	10.00 (WGD)	10.00 ÖKB
Samstag, 30.10.			18.00
Sonntag, 31.10.	10.00 ÖKB	08.30 (Pfarrkaffee)	10.00 (WGD)
Allerheiligen, 01.11.	08.30 14.30 WGD Gräbersegn.	10.00 14.30 WGD Gräbersegn.	13.00 m. Gräbersegnung
Allerseelen, 02.11.	18.00	08.30	18.00 (WGD)
Samstag, 06.11.	18.00		
Sonntag, 07.11.	10.00 (WGD)	10.00 ÖKB	08.30 (Pfarrkaffee)
Samstag, 13.11.		18.00	
Sonntag, 14.11.	08.30	10.00 (WGD)	10.00 Jugendgottesdienst
Samstag, 20.11.			18.00
Sonntag, 21.11.	10.00	08.30 (KrankenGD)	10.00 (WGD)
Samstag, 27.11.	17.00 (WGD)(Advent) 19.00 (Advent)	14.00 (Advent)	15.00 (Advent)
Sonntag, 28.11.	10.00 (WGD)	10.00	08.30
Samstag, 04.12.		18.00 Jugendgottesdienst	
Sonntag, 05.12.	08.30	10.00 (WGD)	10.00
Maria Empf., 08.12.	08.30	10.00	10.00 (WGD)
Samstag, 11.12.			18.00
Sonntag, 12.12.	10.00	06.00 (Rorate, Pfarrkaffee)	10.00 (WGD)
Samstag, 18.12.	18.00		
Sonntag, 19.12.	10.00 (WGD)	10.00	06.00 (Rorate)
Hl. Abend, 24.12.	16.00 Krippenf. (WGD) 22.30 Mette	16.00 Krippenf. (WGD) 22.30 Mette	16.00 Krippenf. (WGD) 21.00 Mette
Christtag, 25.12.	10.00	10.00	08.30
Stefanitag, 26.12.	10.00	08.30	10.00
Dienstag, 28.12.	16.00 WGD Kindersegn.		
Silvester, 31.12.	16.00		18.00

Die aktuelle, ausführliche Gottesdienstordnung wird weiterhin in den Pfarrkirchen aufgelegt bzw. ist auf den Webseiten der Pfarren unter <http://st-oswald-plankenwarth-pfarre.at> oder <http://st-bartholomä-pfarre.at> abrufbar.

Taufen, Trauungen und Begräbnisse



Taufen in St. Bartholomä

Christian Offenbacher, Jaritzberg
Elisa Hochegger, Raßberg
Florian Schwar, Neudorf
Anna Maria Stern, Stallhofen
Alexandra Knauer, Michelbach

Taufen in St. Oswald

Moritz Kogler, Neudorfberg
Lydia Feldbaumer, Graz
Mathias Rinner, Plankenwarth



Trauungen in St. Bartholomä

Christian Mick & Karin Mick, Graz
Armin Has & Daniela Assmann, Voitsberg
Hannes Heregger & Silvia Erlacher, St. Bartholomä
Oliver Janisch & Sonja Roth, Stallhofen
Herbert Gressenberger & Silvia Huber, Bärnbach
Helmut Knauer & Gerlinde Knauer, Michelbach

Trauungen in St. Oswald

Helmut Reicher u. Christine Alter, Stiwoll
Peter Klampfl u. Christine Klampfl, Graz



Begräbnisse in St. Bartholomä

Josef Schwar, Neudorf
Johann Meyer, Jaritzberg
Adolf Weißenböck, Hitzendorf
Maria Windisch, Raßberg
Rudolf Mayböck, Jaritzberg

Begräbnisse in St. Oswald

Erna Hiris, Jaritzberg
Albin Bisail, Kugelberg
Gabriele Zierler, Hitzendorf
Albin Six, Kugelberg
Adolf Absenger, Schirning
Anna Kowaliv, St. Oswald

Termine im Pfarrverband

in St. Bartholomä

26.09. 10.00 Uhr: Erntedank
10.10. Pfarrkaffee
17.10. 10.00 Uhr: Familienmesse
31.10. Pfarrkaffee
01.11. 10.00 Uhr: Hl. Messe
14.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Gräbersegnung
02.11. 08.30 Uhr: Hl. Messe mit Gräbersegnung
07.11. 10.00 Uhr: Hl. Messe mit Gedenken der
Gefallenen
21.11. 08.30 Uhr: Krankensonntag: Hl. Messe mit
Gebet für die Kranken
27.11. 14.00 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranz-
segnung, Einkehrtag der KFB
28.11. 10.00 Uhr: Familienmesse
04.12. 17.00–17.45 Uhr: Firmanmeldung
18.00 Uhr: Jugendmesse mit Eröffnung der
Firmvorbereitung
08.12. 10.00 Uhr: Hl. Messe
12.12. 06.00 Uhr: Rorate / Pfarrkaffee

in St. Oswald

26.09. Pfarrkaffee
03.10. 10.00 Uhr: Erntedank
17.10. 08.30 Uhr: Priesterjubiläum von Pfarrer
Küng, Pfarrkaffee
24.10. 10.00 Uhr: Hl. Messe mit Gedenken der
Gefallenen
01.11. 13.00 Uhr: Hl. Messe mit Gräbersegnung
07.11. Pfarrkaffee
14.11. 10.00 Uhr: Jugendgottesdienst mit
Anmeldung für die Firmvorbereitung
27.11. 15.00 Uhr: Hl. Messe mit
Adventkranzsegnung
05.12. 10.00 Uhr: Familienmesse

Wir sind für Sie da

in St. Bartholomä

P. Paulus - Sprechstunden

Dienstag, 17.00-18.30 Uhr
Samstag, 08.30-10.00 Uhr
und tel. Vereinbarung 0676/87426624

Pfarrsekretärin Veronika Karner-Roj

Mittwoch, 10.00-12.00 Uhr
Tel.: 03123/2257

Pastoralassistentin Birgit Diestler

0680/3154 717

www.st-bartholomae-pfarre.at

in St. Oswald

P. Paulus - Sprechstunden

Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr
und tel. Vereinbarung 0676/87426624

Pfarrsekretärin Veronika Karner-Roj

Mittwoch, 08.00-10.00 Uhr
Tel.: 03123/2204

Pastoralassistentin Birgit Diestler

0680/3154 717

www.st-oswald-plankenwarth-pfarre.at

in Hitzendorf

P. Paulus - Sprechstunden

Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr
und tel. Vereinbarung 0676/87426624

Pfarrsekretärin Elfriede Hübler

Dienstag u. Freitag, 08.00-12.00 Uhr
Tel.: 03137/2294

Pastoralassistentin Birgit Diestler

0680/3154 717